

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Harz UG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Vergussmasse für Elektrotechnik

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BBC Cellpack GmbH

Carl-Zeiss-Strasse 20

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon-Nr. +49 (0)7741 6007-0

Fax-Nr. +49 (0)7741 64989

e-mail electrical.products@cellpack.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)7741 6007-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

msds@cellpack.com

Angaben zum Importeur

Adresse

Cellpack AG Electrical Products

Anglikerstrasse 99

CH-5612 Villmergen

Telefon-Nr. +41 56 618 18 18

Fax-Nr. +41 56 618 12 45

e-mail verkauf.epschweiz@cellpack.com

1.4 Notrufnummer

145; vom Ausland: +41 44 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Aquatic Acute 1; H400

Aquatic Chronic 3; H412

Skin Sens. 1A; H317

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH



GHS07



GHS09

Signalwort

Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208 Enthält Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Ergänzende Kennzeichnungselemente

UFI: 0FYA-1V2D-C00J-92EF

2.3 Sonstige Gefahren

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung

Mischung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Nr. | Name des Stoffs | Zusätzliche Hinweise | |
|-----|---|--|-------------------------|
| | CAS / EG / Index / REACH Nr. | Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP) | Konzentration % |
| 1 | Reaktionsgemisch aus Phenyl-(p/m)-kresylphosphaten | | |
| | - 907-387-3 - 01-2119511174-52 | Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 3; H412 | >= 25,00 - < 50,00 Gew% |
| 2 | Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere, Vbgn. mit Oleylamin | | |
| | 147900-93-4 604-612-4 - 01-2119971821-33 | Skin Sens. 1; H317 STOT RE 2; H373 Aquatic Chronic 2; H411 Acute Tox. 4; H302 | < 0,50 Gew% |
| 3 | Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin | | |
| | 85711-55-3 288-315-1 - 01-2119974148-28 | Skin Sens. 1A; H317 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373 | < 0,50 Gew% |
| 4 | Aluminiumhydroxid | | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

| | | | | | | | |
|------------|---|----|-------|---|---|-------|------|
| 21645-51-2 | - | >= | 25,00 | - | < | 50,00 | Gew% |
| 244-492-7 | | | | | | | |
| - | | | | | | | |
| - | | | | | | | |

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !! Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 0 - 40 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. RAUCHEN VERBOTEN! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
|-----|---|------------|-------------------|
| 1 | Aluminiumhydroxid | 21645-51-2 | 244-492-7 |
| | MAK (SUVA) | | |
| | Aluminiumhydroxid / Aluminium hydroxyde | | |
| | Kurzzeitwert | | mg/m ³ |
| | Wert | 3 a | mg/m ³ |
| | Bemerkung | B | |

DNEL, DMEL und PNEC Werte

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

| Nr. | Name des Stoffs | | | CAS / EG Nr. | |
|-----|---|----------------------|------------|-------------------------|-----------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung | Wert | |
| 1 | Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin | | | 85711-55-3 288-315-1 | |
| | dermal | Langzeit (chronisch) | systemisch | 0,024 | mg/kg/Tag |

DNEL Werte (Verbraucher)

| Nr. | Name des Stoffs | | | CAS / EG Nr. | |
|-----|---|----------------------|------------|-------------------------|-----------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung | Wert | |
| 1 | Fettsäuren, Tallöl-, Verbindungen mit Oleylamin | | | 85711-55-3 288-315-1 | |
| | oral | Langzeit (chronisch) | systemisch | 0,012 | mg/kg/Tag |
| | dermal | Langzeit (chronisch) | systemisch | 0,012 | mg/kg/Tag |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Liegen die Stoffkonzentrationen über den Luftgrenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Halbmasken mit Kombinationsfilter mind. Filterklasse A1P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken. Ein Verzeichnis zertifizierter Atemschutzgeräte existiert als BGI 693 beim Hauptverband der Berufsgenossenschaft.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Bitte beachten sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------|-----------------------|
| Aggregatzustand | flüssig |
| Form/Farbe | flüssig beige |
| Geruch | charakteristisch |
| pH-Wert | Keine Daten vorhanden |
| Siedepunkt / Siedebereich | Keine Daten vorhanden |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | Keine Daten vorhanden |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

| | | | |
|---|-------------------|------|-------------------|
| Zersetzungstemperatur | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Flammpunkt | | | |
| Wert | > | 150 | °C |
| Methode | ISO 2592 | | |
| Zündtemperatur | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Entzündbarkeit | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Untere Explosionsgrenze | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Obere Explosionsgrenze | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Dampfdruck | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Relative Dampfdichte | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Relative Dichte | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Dichte | | | |
| Wert | | 1,3 | g/cm ³ |
| Bezugstemperatur | | 23 | °C |
| Methode | ASTM D 792 | | |
| Wasserlöslichkeit | | | |
| Bemerkung | teilweise löslich | | |
| Löslichkeit | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Viskosität | | | |
| Wert | | 12,5 | mPa*s |
| Bezugstemperatur | | 23 | °C |
| Methode | ISO 2555 | | |
| Lösemittelgehalt | | | |
| Wert | < | 0,5 | % |
| Partikeleigenschaften | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |

9.2 Sonstige Angaben

| |
|--------------------------|
| Sonstige Angaben |
| Keine Angaben verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| |
|--|
| Akute orale Toxizität |
| Keine Daten vorhanden |
| Akute dermale Toxizität |
| Keine Daten vorhanden |
| Akute inhalative Toxizität |
| Keine Daten vorhanden |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut |
| Keine Daten vorhanden |
| Schwere Augenschädigung/-reizung |
| Keine Daten vorhanden |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut |
| Keine Daten vorhanden |
| Keimzell-Mutagenität |
| Keine Daten vorhanden |
| Reproduktionstoxizität |
| Keine Daten vorhanden |
| Karzinogenität |
| Keine Daten vorhanden |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition |
| Keine Daten vorhanden |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition |
| Keine Daten vorhanden |
| Aspirationsgefahr |
| Keine Daten vorhanden |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Die toxikologische Einstufung des Produktes wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

12.1 Toxizität

| |
|--------------------------------------|
| Fischtoxizität (akut) |
| Keine Daten vorhanden |
| Fischtoxizität (chronisch) |
| Keine Daten vorhanden |
| Daphnientoxizität (akut) |
| Keine Daten vorhanden |
| Daphnientoxizität (chronisch) |
| Keine Daten vorhanden |
| Algentoxizität (akut) |
| Keine Daten vorhanden |
| Algentoxizität (chronisch) |
| Keine Daten vorhanden |
| Bakterientoxizität |
| Keine Daten vorhanden |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Angaben verfügbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

| |
|---|
| Sonstige Angaben |
| Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden. Enthaltene umweltgefährdende Bestandteile sind in Abschnitt 3 (gefährliche Inhaltsstoffe) aufgeführt. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß der CH-Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

| | |
|------------------------------|---|
| Klasse | 9 |
| Klassifizierungscode | M6 |
| Verpackungsgruppe | III |
| Gefahrennr. (Kemler-Zahl) | 90 |
| UN-Nummer | UN3082 |
| Bezeichnung des Gutes | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. |
| Gefahrauslöser | sonstige Inhaltsstoffe, kz-frei, WGK 1 |
| Tunnelbeschränkungscode | - |
| Gefahrzettel | 9 |
| Kennzeichen umweltgefährdend | Symbol "Fisch und Baum" |

14.2 Transport IMDG

| | |
|-----------------------------------|--|
| Klasse | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| UN-Nummer | UN3082 |
| Proper shipping name | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. |
| Gefahrauslöser | further non-hazardous ingredients, German water hazard class 1 |
| EmS | F-A, S-F |
| Label | 9 |
| Kennzeichen für Meeresschadstoffe | Symbol "Fisch und Baum" |

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

| | |
|------------------------------|--|
| Klasse | 9 |
| Verpackungsgruppe | III |
| UN-Nummer | UN3082 |
| Proper shipping name | Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. |
| Gefahrauslöser | further non-hazardous ingredients, German water hazard class 1 |
| Label | 9 |
| Kennzeichen umweltgefährdend | Symbol "Fisch und Baum" |

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.

Nr. 3

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Harz UG

Produkt-Nr.: A8

Aktuelle Version: 2.2.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.1.2, erstellt am: 15.02.2022

Region: CH

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:

E1

Sonstige Vorschriften

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H302 Gesundheitschädlich bei Verschlucken.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 616308

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Härter UG

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Vergussmasse für Elektrotechnik

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BBC Cellpack GmbH

Carl-Zeiss-Strasse 20

79761 Waldshut-Tiengen

Telefon-Nr. +49 (0)7741 6007-0

Fax-Nr. +49 (0)7741 64989

e-mail electrical.products@cellpack.com

Auskunftgebender Bereich / Telefon

+49 (0)7741 6007-0

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

msds@cellpack.com

Angaben zum Importeur

Adresse

Cellpack AG Electrical Products

Anglikerstrasse 99

CH-5612 Villmergen

Telefon-Nr. +41 56 618 18 18

Fax-Nr. +41 56 618 12 45

e-mail verkauf.epschweiz@cellpack.com

1.4 Notrufnummer

145; vom Ausland: +41 44 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H332

Carc. 2; H351

Eye Irrit. 2; H319

Resp. Sens. 1; H334

Skin Irrit. 2; H315

Skin Sens. 1; H317

STOT RE 2; H373

STOT SE 3; H335

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS07



GHS08

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen

Isocyan säure, polymethylenpolyphenylenester, Polymer mit .alpha.-hydro.-omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)]

Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen

Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H351 | Kann vermutlich Krebs erzeugen. |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |

Gefahrenhinweise (EU)

| | |
|--------|--|
| EUH204 | Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P280 | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. |
| P304+P340 | BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P308+P313 | BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |

Ergänzende Kennzeichnungselemente

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

UFI: 4W0C-MVT4-J00X-HVAJ

2.3 Sonstige Gefahren

Die Zubereitung kann die Haut sensibilisieren. Sie ist auch ein Hautreizstoff und wiederholter Kontakt kann diesen Effekt verstärken. Bei Überempfindlichkeit der Atemwege (Asthma, chronische Bronchitis) wird vom Umgang mit dem Produkt abgeraten.

PBT-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

3.2 Gemische
Chemische Charakterisierung

Mischung (Zubereitung)

Gefährliche Inhaltsstoffe

| Nr. | Name des Stoffs | | Zusätzliche Hinweise | |
|-----|--|--|----------------------|------|
| | CAS / EG / Index / REACH Nr. | Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP) | Konzentration | % |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | | | |
| | 32055-14-4 500-079-6 - 01-2119457024-46 | Acute Tox. 4; H332 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 Carc. 2; H351 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373i | >= 50,00 - < 70,00 | Gew% |
| 2 | Isocyan säure, polymethylenpolyphenylenester, Polymer mit .alpha.-hydro.-omega.-hydroxypoly[oxy(methyl-1,2-ethanediyl)] | | | |
| | 53862-89-8 - - - | Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Irrit. 2; H319 Acute Tox. 4*; H332 Resp. Sens. 1; H334 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 | >= 25,00 - < 50,00 | Gew% |
| 3 | Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen | | | |
| | 9016-87-9 - - - | Carc. 2; H351 Acute Tox. 4; H332 STOT SE 3; H335 STOT RE 2; H373 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 | >= 10,00 - < 25,00 | Gew% |

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16
 (*, **, ***, ****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

| Nr. | Anmerkung | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte | M-Faktor (akut) | M-Faktor (chronisch) |
|-----|-----------|---|-----------------|----------------------|
| 1 | - | Eye Irrit. 2; H319: C >= 5% STOT SE 3; H335: C >= 5% | - | - |
| 3 | - | Resp. Sens. 1; H334: C >= 0,1% Eye Irrit. 2; H319: C >= 5% STOT SE 3; H335: C >= 5% Skin Irrit. 2; H315: C >= 5% | - | - |

| Nr. | Aufnahmeweg, Zielorgan, konkrete Wirkung |
|-----|--|
| 1 | H373 inhalativ; -, - |
| 3 | H373 inhalativ; Gehör; - |

3.3 Sonstige Angaben

UFI: 8CVJ-97AY-VU2C-1TQR

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen Arzt hinzuziehen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Benetzte Haut mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Betroffenen ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Cyanwasserstoff (HCN); Isocyanatdämpfe; Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich. Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. LÖSCHWASSER NICHT IN DIE KANALISATION GELANGEN LASSEN !! Brandrückstände sind ordnungsgemäß zu entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8).

Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verschüttete Reste mit dem angegebenen Mittel aufnehmen und einige Tage in unverschlossenen Behältern stehen lassen bis keine Reaktion mehr auftritt. Danach Behälter schließen und entspr. Abschnitt 13 entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

Mechanisch aufnehmen. Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen. Nach ca. 1 Std. in Abfallgebinden aus rostfreiem Stahl sammeln. Nicht verschließen (CO₂-Entwicklung)! Feucht halten und an gesichertem Ort im Freien mehrere Tage stehen lassen. Gemäß Abschnitt 13 entsorgen. Kontaminierte Flächen reinigen. - 8-10% Natriumcarbonat und 2% wässrige Flüssigseife; - Flüssige/gelbe Seife (Kaliumseife mit ~15% anionischer Tenside): 20ml; Wasser: 700ml; Polyethylenglycol (PEG 400): 350ml

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung
7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Allergien, Asthma und chronischen Atemwegserkrankungen kein Umgang mit Zubereitungen dieser Art! Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Produktkontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Einwirken von Luftfeuchtigkeit oder Wasser vermeiden: CO₂-Bildung in geschlossenen Behältern läßt Druck entstehen. BEHÄLTER NICHT LUFTDICHT VERSCHLIEßEN !!

Empfohlene Lagertemperatur

Wert 0 - 40 °C

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein Druckbehälter! Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. RAUCHEN VERBOTEN! Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1 Zu überwachende Parameter
Arbeitsplatzgrenzwerte

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
|-----|--|-----------|--------|
| 1 | Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen | 9016-87-9 | |
| | MAK (SUVA) | | |
| | Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat / Isocyanates de diphenylméthane-4,4'-diisocyanate | | |
| | Bemerkung | H SSC B | |

DNEL, DMEL und PNEC Werte
DNEL Werte (Arbeitnehmer)

| Nr. | Name des Stoffs | CAS / EG Nr. | |
|-----|-----------------|------------------|--------------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung Wert |
| | | | |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

| | | | | |
|---|--|----------------------|------------|---------------------------------------|
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | | | 32055-14-4 500-079-6 |
| | dermal | Kurzzeit (akut) | systemisch | 50 mg/kg/Tag |
| | dermal | Kurzzeit (akut) | lokal | 28,7 mg/cm ² |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | systemisch | 0,1 mg/m ³ |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | lokal | 0,1 mg/m ³ |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | systemisch | 0,05 mg/m ³ |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | lokal | 0,05 mg/m ³ |

DNEL Werte (Verbraucher)

| Nr. | Name des Stoffs | | | CAS / EG Nr. |
|-----|--|----------------------|------------|---------------------------------------|
| | Aufnahmeweg | Einwirkungsdauer | Wirkung | Wert |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | | | 32055-14-4 500-079-6 |
| | oral | Kurzzeit (akut) | systemisch | 20 mg/kg/Tag |
| | dermal | Kurzzeit (akut) | systemisch | 25 mg/kg/Tag |
| | dermal | Kurzzeit (akut) | lokal | 17,2 mg/cm ² |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | systemisch | 0,025 mg/m ³ |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | systemisch | 0,05 mg/m ³ |
| | inhalativ | Langzeit (chronisch) | lokal | 0,025 mg/m ³ |
| | inhalativ | Kurzzeit (akut) | lokal | 0,05 mg/m ³ |

PNEC Werte

| Nr. | Name des Stoffs | | CAS / EG Nr. |
|-----|--|-------------------|---------------------------------------|
| | Umweltkompartiment | Art | Wert |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | | 32055-14-4 500-079-6 |
| | Wasser | Süßwasser | 1 mg/L |
| | Wasser | Meerwasser | 0,1 mg/L |
| | Wasser | Aqua intermittent | 10 mg/L |
| | Boden | - | 1 mg/kg |
| | bezogen auf: Trockengewicht | | |
| | Kläranlage (STP) | - | 1 mg/L |

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Beim Spritzvorgang auch bei guter Belüftung umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte tragen.

Persönliche Schutzausrüstung
Atemschutz

Beim Spritzvorgang: umgebungsluftunabhängige Geräte. Anderenfalls: in gut gelüfteten Räumen können umluftunabhängige Atemschutzgeräte durch Filtergeräte mit Kombinationsfilter wie Partikel-/Gasfilter ersetzt werden.

Augen-/Gesichtsschutz

Zum Schutz gegen Lösemittelspritzer Schutzbrille tragen.

Handschutz

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

BG-Regel „Einsatz von Schutzhandschuhen“ beachten.
 Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.
 Empfehlung zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden Inhaltsstoffe in den Produkten:

Für den Kurzzeitkontakt (z.B. Spritzschutz):
 Geeignetes Material: Nitrilkautschuk, Neopren
 Materialstärke: > 0,4 mm
 Durchdringungszeit: > 480 min.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit Antistatik) geprüft werden.
 Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.
 Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.
 Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen (Hautschutzmerkblatt ZH 1/132 beachten).
 Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Sonstige Schutzmaßnahmen

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|------------------------------------|------------|
| Aggregatzustand | |
| flüssig | |
| Form/Farbe | |
| flüssig | |
| braun | |
| Geruch | |
| erdig; muffig | |
| pH-Wert | |
| nicht bestimmt | |
| Siedepunkt / Siedebereich | |
| Wert | > 300 °C |
| Methode | DIN 53171 |
| Quelle | Hersteller |
| Schmelzpunkt / Gefrierpunkt | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Zersetzungstemperatur | |
| Keine Daten vorhanden | |
| Fließpunkt (Pourpoint) | |
| Wert | -20 °C |
| Flammpunkt | |
| Wert | 230 °C |
| Methode | DIN 51758 |
| Quelle | Hersteller |
| Zündtemperatur | |
| Wert | > 500 °C |
| Methode | DIN 51794 |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

| | | |
|---|----------------|-------------------|
| Entzündbarkeit | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Untere Explosionsgrenze | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Obere Explosionsgrenze | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Dampfdruck | | |
| Wert | 14 | hPa |
| Bezugstemperatur | 20 | °C |
| Wert | 71 | hPa |
| Bezugstemperatur | 50 | °C |
| Wert | 90 | hPa |
| Bezugstemperatur | 55 | °C |
| Relative Dampfdichte | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Relative Dichte | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Dichte | | |
| Wert | 1,22 | g/cm ³ |
| Bezugstemperatur | 50 | °C |
| Methode | DIN 51757 | |
| Wasserlöslichkeit | | |
| Bemerkung | nicht mischbar | |
| Löslichkeit | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert) | | |
| Keine Daten vorhanden | | |
| Viskosität | | |
| Wert | 165 | mPa*s |
| Bezugstemperatur | 20 | °C |
| Methode | DIN 53211 | |
| Partikeleigenschaften | | |
| Keine Daten vorhanden | | |

9.2 Sonstige Angaben

| |
|--------------------------|
| Sonstige Angaben |
| Keine Angaben verfügbar. |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1 Reaktivität

Keine Angaben verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

 Ab ca. 200 °C Polymerisation, CO₂-Abspaltung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Angaben verfügbar.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.5 Unverträgliche Materialien

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Die Zubereitung reagiert langsam mit Wasser und entwickelt dabei Kohlendioxid. In geschlossenen Behältern baut sich dabei Druck auf, der Verformung, Aufblähung und im Extremfall das Zerbersten des Behälters verursachen kann.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide sowie Blausäure, monomere Isocyanate, Amine und Alkohole entstehen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

| Akute orale Toxizität | | | |
|------------------------------------|---|------------|---------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | 32055-14-4 | 500-079-6 |
| LD50 | > | 10000 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies bezogen auf Methode Quelle | Ratte CAS 9016-87-9 OECD 401 ECHA | | |

| Akute dermale Toxizität | | | |
|------------------------------------|---|------------|---------------------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | 32055-14-4 | 500-079-6 |
| LD50 | > | 9400 | mg/kg Körpergewicht |
| Spezies bezogen auf Methode Quelle | Kaninchen CAS 9016-87-9 OECD 402 ECHA | | |

| Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE) | | | |
|--|---|------|--|
| Nr. | Name des Produkts | | |
| 1 | Härter UG | | |
| ATE (Gemisch) | 11,0000 | mg/l | |
| Expositionsweg / physik. Form Methode | Dampf Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. | | |

| Akute inhalative Toxizität | | | |
|------------------------------------|---|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | 32055-14-4 | 500-079-6 |
| LC50 | | 310 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 4 | Std. |
| Aggregatzustand | Staub/Nebel | | |
| Spezies bezogen auf Methode Quelle | Ratte CAS 9016-87-9 OECD 403 ECHA | | |

| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut |
|-------------------------------|
| Keine Daten vorhanden |

| Schwere Augenschädigung/-reizung |
|----------------------------------|
| Keine Daten vorhanden |

| Sensibilisierung der Atemwege/Haut |
|------------------------------------|
| |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

| |
|--|
| Keine Daten vorhanden |
| Keimzell-Mutagenität |
| Keine Daten vorhanden |
| Reproduktionstoxizität |
| Keine Daten vorhanden |
| Karzinogenität |
| Keine Daten vorhanden |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition |
| Keine Daten vorhanden |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition |
| Keine Daten vorhanden |
| Aspirationsgefahr |
| Keine Daten vorhanden |
| Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition |
| Bei längerer Berührung mit der Haut sind Gerb- und Reizeffekte möglich. Das Produkt kann bei Augenkontakt starke Rötung und Schwellung der Bindehaut verursachen. Wiederholter und langandauernder Hautkontakt kann bei empfindlichen Personen zu allergischen Hautreaktionen, die sich als Hautrötung äußern, führen. |

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Aufgrund der Eigenschaften der Isocyanatanteile dieser und unter Berücksichtigung ähnlicher Zubereitungen gilt: Diese Zubereitung kann akute Reizungen und/oder Sensibilisierung der Atemwege verursachen, die zu einem Engegefühl im Brustkorb, Kurzatmigkeit und asthmatischen Beschwerden führt. Bei Zustand nach Sensibilisierung können schon Konzentrationen unterhalb der Luftgrenzwerte Asthma zur Folge haben. Wiederholtes Einatmen kann zu dauerhaften Atemwegserkrankungen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität

| Fischtoxizität (akut) | | | |
|--------------------------------------|---|------------|-----------|
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |
| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | 32055-14-4 | 500-079-6 |
| LC50 | > | 1000 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 96 | Std. |
| Spezies | Danio rerio | | |
| bezogen auf | CAS 9016-87-9 | | |
| Methode | OECD 203 | | |
| Quelle | ECHA | | |
| Fischtoxizität (chronisch) | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Daphnientoxizität (akut) | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Daphnientoxizität (chronisch) | | | |
| Keine Daten vorhanden | | | |
| Algentoxizität (akut) | | | |
| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. |

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

| 1 | Formaldehyd, oligomere Reaktionsprodukte mit Anilin und Phosgen | 32055-14-4 | 500-079-6 |
|---------------------|---|------------|-----------|
| EC50 | > | 1640 | mg/l |
| Expositionsdauer | | 72 | Std. |
| Spezies bezogen auf | Scenedesmus subspicatus | | |
| Methode | CAS 9016-87-9 | | |
| Quelle | OECD 201 | | |
| | ECHA | | |

| Algentoxizität (chronisch) |
|----------------------------|
| Keine Daten vorhanden |

| Bakterientoxizität |
|-----------------------|
| Keine Daten vorhanden |

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Angaben verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung | |
|--|----------------------------------|
| PBT-Beurteilung | Das Produkt gilt nicht als PBT. |
| vPvB-Beurteilung | Das Produkt gilt nicht als vPvB. |

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

| Sonstige Angaben |
|--|
| Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. |

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß der CH-Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
14.1 Transport ADR/RID/ADN

Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG

Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU Vorschriften
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

| Nr. | Name des Stoffs | CAS-Nr. | EG-Nr. | Nr. |
|-----|---|-----------|--------|------------|
| 1 | Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen | 9016-87-9 | - | 56, 74, 75 |

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: Härter UG

Produkt-Nr.: B8.

Aktuelle Version: 2.3.0, erstellt am: 06.04.2022

Ersetzte Version: 2.2.2, erstellt am: 02.03.2022

Region: CH

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H373i Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition beim Einatmen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 697802